

Zum Geleit

25 Jahre „Förderkreis für die ur- und frühgeschichtliche Forschung in Baden e.V.“ ist für einen Verein im heutigen gesellschaftlichen Ablauf fast Alltägliches. Doch ist diese Zeit für den Förderkreis schon etwas Besonderes, denn in dieser Zeit haben sich immer mehr Bürger, Einrichtungen und Kommunen unseres Landes zusammengefunden, um mitzuhelfen, daß selbst die ferne Vergangenheit nicht geschichtslos bleibt. Der Förderkreis hat mitgeholfen, „Zeitspuren“ aufzuzeigen und der Allgemeinheit zugänglich zu machen.

Wir haben im Vorstand und Beirat des Vereins viel und lange überlegt, wie das Jubiläum gestaltet werden soll. Letztlich ist als Hauptvorschlag die Herausgabe eines Jubiläumsbandes unserer jährlichen „Archäologischen Nachrichten“ benannt worden. Mit diesen Zeitspuren, so der hinweisende Titel, soll die Vielfalt der Archäologie in unserem badischen Land dargestellt und das Interesse an dieser Forschung geweckt werden.

Als derzeitiger Vorsitzender des Förderkreises habe ich für diesen Jubiläumsband vielfältig zu danken. Zunächst allen denen, die die Idee des Vorhabens zur Realität werden ließen. Wieviel wurde überlegt, geändert, doch das Ziel war immer deutlich. In kleinen Gruppen von Fachleuten wurde der Weg aufgezeichnet, wurden die Zeitspuren sichtbar. Namen zu nennen, wäre sicher nicht richtig, das Engagement der einzelnen war möglicherweise zu unterschiedlich und zeitlich zu verschieden. Eine Ausnahme sei mir aber gestattet. Von Anfang an war der Schriftleiter der „Archäologischen Nachrichten“ Herr Prof. Dr. Edward Sangmeister Hauptperson des Unternehmens. Er hat den Jubiläumsband konzipiert und koordiniert, er hat diesen Band für den Förderkreis bearbeitet und hat ihn herausgegeben. Für all die vielen Mühen und Arbeiten Herrn Prof. Dr. Sangmeister gebührenden Dank.

Dank den Autoren der einzelnen Beiträge, dem Kehler Verlag für die Begleitung und den Druck einschließlich der Gestaltung des Bandes. Dank den finanziellen Helfern aus privatem und öffentlichem Bereich, ohne deren Unterstützung die Herausgabe nicht möglich gewesen wäre.

So wie ich es sehe, ist ein Werk mit beachtlicher Aussagekraft entstanden. Ich wünsche dem Jubiläumsband einen guten Weg zu allen Interessenten und Fachleuten. Mag die Resonanz auf den Jubiläumsband dazu beitragen, die Arbeit des Förderkreises der Öffentlichkeit deutlich zu machen, und auch Anlaß sein, den Förderkreis zu unterstützen. Mit diesem Wunsche möge der Förderkreis selbstbewußt in die Runde der nächsten 25 Jahre gehen und mithelfen, das Interesse an der Archäologie in der Bevölkerung wachzuhalten. Vor allem soll der Förderkreis auch in Zukunft helfender Wegbegleiter der staatlichen Denkmalpflege und der wissenschaftlichen Bereiche sein.

Dr. Erich Würfel, Landrat i.R.